



13.03.26

Johannes 14,1-7: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

In Johannes 14 bis 17 finden wir die Abschiedsworte von Jesus. Er richtete sie an seine elf treuen Jünger in der Nacht, bevor er starb. In Kapitel 14 ermuntert Jesus seine Jünger, echten Glauben zu zeigen, gehorsam zu sein und ihn und seinen Vater zu lieben. Jesus verspricht ihnen, dass er im Himmel alles für sie vorbereiten wird.

Thomas ist einer der zwölf engsten Jünger von Jesus (Lukas, 6,13-16). Er wird auch Zwillings genannt. Er wird hier besonders erwähnt: Johannes 11, 1-16; 14, 1-7; 20,24-29; 21,2.



Gruppenaktivität

Ein Schlüsseloch (oder eine Wolke) wird an die Tafel gemalt:

Wie stellt ihr euch den Himmel vor? Was wird es dort geben? Was nicht?

Wenn genug Zeit ist, können die Vorstellungen vom Himmel auch aufgemalt werden.



Fragerunde

- Jesus spricht von seinem Abschied. Wie geht es den Jüngern damit?
- Jesus geht zurück zu Gott seinem Vater. Was verspricht er seinen Jüngern zum Abschied?
- Wie stellt ihr euch das Zuhause vor, das Jesus für seine Nachfolger vorbereitet?
- Wie stellst du dir (d)eine Himmelswohnung vor?
- Was meint Jesus, wenn er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“?

- Um welchen *Weg*, welche *Wahrheit* und welches *Leben* geht es hier?
- Welche Aussage von Jesus in diesen Versen macht dir am meisten Mut?



Impuls

Eine Situation aus dem eigenen Leben erzählen, in der du auf Jesus vertraut hast, obwohl du nichts verstanden hast.

Oder

Etwas zum Thema **Himmel** erzählen:

Jesus verabschiedet sich mit weiteren Worten von seinen Jüngern. Er bereitet sie darauf vor, dass er bald nicht mehr bei ihnen sein wird. Er erzählt den erschrockenen Jüngern: „Ich gehe zurück zu Gott, meinem Vater!“ Und was er dort tut? Wohnungen vorbereiten für seine Freunde und Jünger. Das hört sich spannend an. Jesus erinnert daran, dass sein Weggang keine Angst auslösen muss. Er fordert seine Freunde heraus, Gott zu vertrauen. Dass Thomas da noch einmal nachfragt, kann ich gut verstehen. Er stellt zurecht Fragen. Er versteht nicht, was Jesus da sagt und will es genau wissen. Jesus gibt Thomas eine Antwort: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich!“ Damit meint er: Einen Platz bei Gott im Himmel zu bekommen, geht nur mit Jesus. Wer ihm vertraut, kann sicher sein: Der Weg in den Himmel ist für ihn frei! Und Jesus verspricht: Ich schenke echtes Leben über den Tod hinaus – ewiges Leben!

Dass Jesus schon einmal vorgegangen ist, um im Himmel alles vorzubereiten, macht mir Mut. Ich will ihm vertrauen, weil ich weiß, dass er einen tollen Ort vorbereitet hat, auf den ich mich freuen kann. Doch bis dahin, will ich mit Jesus an meiner Seite diesen Tag gestalten und mein Leben mit ihm leben – schon heute, hier und jetzt!



Sonstiges

Die SuS bekommen kleine Kärtchen zum Mitnehmen und schreiben darauf Johannes 14,6: Jesus sagt: „Ich bin der Weg, denn ich bin die Wahrheit und das Leben. Einen anderen Weg zum Vater gibt es nicht.“

